

#PRESSEMITTEILUNG 05. Mai 2021

EVG schließt Tarifabschluss bei der Länderbahn ab

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) hat für ihre bei der Länderbahn (DLB) beschäftigten Mitglieder einen Tarifabschluss erreicht. Das umfangreiche Gesamtpaket konnte erst nach einem erfolgreichen Warnstreik vereinbart werden.

So erhalten die EVG-Mitglieder, zur Abmilderung der zusätzlichen Belastung durch die Corona-Krise, im Juni 2021 eine Corona-Beihilfe in Höhe von 700 €.

Zudem verbessern sich die Einkommen um insgesamt 4,4 Prozent.

1,8 Prozent zum 01. Juli 2021 und im Rahmen des EVG-Wahlmodells steigen die Einkommen ab 2022 um 1,3 Prozent und ab 2023 um 2,6 Prozent.

Beim EVG-Wahlmodell entscheiden die Mitglieder selber über die Form der tarifvertraglichen Verbesserungen.

Man kann wählen zwischen drei Varianten: mehr Geld, mehr Urlaub oder Arbeitszeitverkürzung.

Vereinbart wurde zudem die Einführung der arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersvorsorge und der Abschluss eines Zeitguthabenkonto-Tarifvertrages. Das bedeutet selbstbestimmte flexible Zeitentnahmemöglichkeit während des gesamten Berufslebens sowie eine Erhöhung und Dynamisierung zahlreicher Zulagen.

Auszubildende erhalten schrittweise, zunächst zum 1. Januar 2021 sowie 1. Januar 2022 jeweils 40 Euro mehr und zum 1. Januar 2023 die Anpassung an das marktübliche Branchenniveau.